

CURRICULUM 5. KLASSE - INSTRUMENTALUNTERRICHT - KLAVIER

Der Klavierunterricht erfolgt nach dem Prinzip der Spirale: Die angeführten Themen und Inhalte werden im Laufe des Schuljahres wiederholt und vertieft. In der 5. Klasse wird in der schulischen Ausbildung sowohl die Art der Fortsetzung der Studien, die die einzelnen Studenten und Studentinnen anstreben, besonders berücksichtigt, als auch die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und Aufnahmeprüfungen.

Die unten angegebenen Standards entsprechen Mindestanforderungen.

Für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigung werden die Standards den jeweiligen Fähigkeiten angepasst.

Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden die Standards den jeweiligen Fähigkeiten angepasst. Die Schüler-innen werden gezielt gefördert und gefordert.

Kenntnisse	Kompetenzen	Methoden	Überprüfen
Angemessenes psychophysisches Gleichgewicht Haltung Kontrolle durch Gehör Öffentliches Auftreten und Spielen	Beherrschen verschiedener Atemtechniken Körperwahrnehmung Optimierung der Haltung Koordinierung Eutonus Kontrolle durch das bewusste Einsetzen des Gehöres Auftrittsstrategien beherrschen anhand des Spielens von Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen mittleren/hohen Schwierigkeitsgrades	Konstante Beobachtung und Kontrolle der Körper- und Spielhaltung Fremd- und Selbstkontrolle des Gespielten durch genaues Zuhören Anregungen zur Selbstwahrnehmung und -kontrolle Techniken zur Memorierung erlernen Auftrittssituationen bewältigen lernen Auftrittsstrategien einüben Umgang mit Lampenfieber	In jeder Unterrichtsstunde: Haltungsübungen Gezielter Einsatz von Muskelpartien Entspannungs- und Konzentrationsübungen Gehör- und Hörtraining Memorierungstechniken Vorspielsituation im Unterricht und in der Kleingruppe Konzertsituation
Notationssysteme	Mit verschiedenen Notationssystemen umgehen können Verschiedene Notationssysteme anwenden können	Fehlerfreies, rasches und selbstständiges Lesen <ul style="list-style-type: none"> • der Notenschrift im Violin- und Bassschlüssel 	In jeder Unterrichtsstunde u.a. durch: das Anwenden beim Spielen von Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen,

CURRICULUM 5. KLASSE - INSTRUMENTALUNTERRICHT - KLAVIER

	anhand des Spielens von Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen mittleren/hohen Schwierigkeitsgrades	<ul style="list-style-type: none"> • Vorzeichen • Taktarten, Notenwerte und rhythmische Gruppierungen • rhythmische Besonderheiten • Verzierungen • dynamische und agogische Zeichen • Tempobezeichnungen • Blattspiel üben und beherrschen 	Stilrichtungen Blattspiel Zusammenspiel
Spezifische Ausdrucksformen	Musikalische Parameter des Instruments gezielt auch selbständig einsetzen können Verschiedene Anschlagsarten, Anschlagstechniken beherrschen Phrasierung, Artikulation und die verschiedenen Spieltechniken beherrschen Pedale benützen und selbständig anwenden können Interpretationsfähigkeit, Stilbewusstsein, Geschmack und Ausdruck weiterentwickeln anhand des Spielens von Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen mittleren/hohen Schwierigkeitsgrades	Selbständige Umsetzung des Notentextes anhand der durchgenommenen Literatur durch Erarbeitung der verschiedenen Ebenen in spiralförmiger Vorgangsweise	In jeder Unterrichtsstunde anhand der durchgenommenen Literatur Konzertsituation
Technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes	Techniken der Tonbildung Anschlagstechniken	Anhand von Dur- und Molltonleitern, Drei- und	In jeder Stunde anhand der spieltechnischen Übungen,

CURRICULUM 5. KLASSE - INSTRUMENTALUNTERRICHT - KLAVIER

kennen	<p>Pedale</p> <p>Gestik sinnvoll umsetzen und selbständig anwenden können anhand des Spielens von Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen mittleren/hohen Schwierigkeitsgrades</p>	<p>Vierklangersarpeggien, komplexen Akkorden, Oktaven, Tonrepetitionen, Polyphonie, Verzierungen und anderen spieltechnischen Aspekten, die im Unterricht erarbeitet im zielgerichteten Üben umgesetzt und mit Geläufigkeit, Kraft und Präzision vorgetragen werden</p> <p>Exemplarischer Lehrervortrag Schüler- und Schülerinnenvortrag</p> <p>Im Zusammenspiel verschiedene Rollen wahrnehmen und übernehmen</p>	<p>Etüden und der behandelten Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen mittleren/hohen Schwierigkeitsgrades</p> <p>Verschiedene Formationen im Zusammenspiel</p> <p>Konzertsituation</p>
Analyseverfahren	<p>Analyseverfahren, in Zusammenhang mit dem studierten Repertoire nutzen können</p> <p>Zweiteilige und dreiteilige Form</p> <p>Polyphonie</p> <p>Harmonische Aspekte der gespielten Literatur kennen</p>	<p>Formale Aspekte der gespielten Literatur erkennen</p> <p>Analyseverfahren auch selbständig anwenden können</p> <p>Stimmführung üben</p> <p>Gehörschulung</p>	<p>In jeder Stunde anhand des Schüler*innenvortrages und durch gemeinsames Erarbeiten und Üben</p>